

Sie wünschen eine Beratung?

Telefonische Terminvereinbarung

für Antragsteller aus Bremen:

☎ 0421-835 888 22 (BreMo)

für Antragsteller aus Bremerhaven:

☎ 0471-95 89 100 (BreMo)

Bremer Modernisieren - BreMo GbR
Postfach 10 72 25
28072 Bremen

vom Projektträger auszufüllen

| | |
|----------|--------|
| Eingang: | Az.: W |
|----------|--------|

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa gemäß der Förderrichtlinie „Wärmeschutz im Wohngebäudebestand“ vom 11. Februar 1993 in der Fassung der Änderung vom 17. Januar 2008

Bitte beachten Sie:

Vorzeitiger Vorhabensbeginn schließt eine Förderung aus.

Eine Förderung wird nicht gewährt, wenn Sie **vor Zugang des Zuwendungsbescheides** für das Vorhaben einen Auftrag vergeben oder Material bestellt oder eingekauft haben.

1. Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller:

1.1 Vorname, Nachname:

1.2 Anschrift:

1.3 Wird die Förderung für das Gebäude mit oben aufgeführter Anschrift beantragt?*

ja

nein, Anschrift des Gebäudes, für das eine Förderung beantragt wird:

.....

1.4 Telefon, privat (mit Vorwahl) (.....)

Telefon, beruflich (mit Vorwahl) (.....)

Fax-Nr. (mit Vorwahl) (.....)

E-Mail

1.5 Bankverbindung für die Anweisung der Zuwendung

Kontoinhaber/in:

Geldinstitut:

Ort des Geldinstituts:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

1.6 Die Antragstellerin / der Antragsteller ist / die Antragsteller sind *

- Eigentümer/in **Miteigentümer/in**

2. Angaben zum Objekt**2.1 Baujahr des Gebäudes:****2.2 Typ des Gebäudes ***

- freistehend Reihenhaus
- anderer Haustyp:

2.3 Die Förderung wird beantragt für Maßnahmen an*

- einem Gebäude mitWohneinheiten (bitte Anzahl angeben!)
- einer Eigentumswohnung

2.4 Nutzung des Gebäudes / der Eigentumswohnung *

- Wohnen
- gemischt (Wohnen und Gewerbe), gewerblich genutzte Fläche:m²
- sonstige Nutzung; Art

2.5 Für das Objekt wurde / wird auch ein Zuschuss (kein Kredit) nach dem CO₂-Gebäudesanierungsprogramm bei der KfW Förderbank beantragt. *

- nein
- ja (Hierzu ist nach Abschluss der Maßnahme/n mit dem Verwendungsnachweis die „Anlage KfW“ einzureichen und eine Kopie der Zuschusszusage der KfW Förderbank beizufügen!)

2.6 Brennstoffverbrauch in den letzten 3 Jahren

(bitte angeben, wenn Daten verfügbar)

| Jahr | Gas | Heizöl |
|------|----------------|--------|
| | m ³ | Liter |
| | m ³ | Liter |
| | m ³ | Liter |

3. Maßnahmen, für die eine Förderung beantragt wird

| Maßnahme | Dämmstoffdicke cm | Wärmeleitfähigkeit λ -Wert [W/(m K)] | Dämmfläche m ² |
|--|----------------------|---|------------------------------|
| Außenwanddämmung auf der Außenseite | | | |
| | | | |
| | | | |
| Kerndämmung mit Thermografie | | | |
| Kellerdecken-/ Sohlendämmung | | | |
| Dachdämmung mit Luftdichtheitsmessung | | | |
| | | | |
| | | | |
| Dachbodendämmung (oberste Geschossdecke) | | | |



Zu jeder beantragten Fläche sind **Bauzeichnungen oder Skizzen** mit Maßangaben (maßstäblich und vollständig bemaßt) sowie jeweils nachvollziehbare **Flächenberechnungen** erforderlich. Die Flächenberechnungen müssen mit den Zeichnungen übereinstimmen. Bei einer **Kerndämmung** ist außerdem ein Nachweis über die vorhandene Breite des Mauerzwischenraums (**Endoskopiebericht**) vorzulegen.

4. Erklärungen

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt,

- dass die Förderrichtlinie „Wärmeschutz im Wohngebäudebestand“ vom 11. Februar 1993 in der Fassung der Änderung vom 17. Januar 2008, die Ergänzenden Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen in der jeweils aktuellen Fassung mir/uns ausgehändigt wurden und beachtet werden und dass alle in diesem Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und die aufgeführten Verpflichtungen übernommen werden.
- dass die Gesamtkosten der zu fördernden Maßnahmen 2.500 € bzw. bei Dämmung in Eigenleistung 750 € übersteigen (Bagatellgrenze).

- ihr / sein Einverständnis, dass der Zuwendungsgeber oder sein Beauftragter zur Prüfung der Zuwendungsvoraussetzungen und zur Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung der Fördermittel Ortsbesichtigungen und Messungen vornehmen kann.
- ihr / sein Einverständnis, dass der Zuwendungsgeber zur Beurteilung und zur technischen Abnahme des Vorhaben und zur Prüfung der Zuwendungsvoraussetzungen externe Sachverständige heranziehen sowie Bücher und Geschäftsunterlagen bei der Antragstellerin / beim Antragsteller prüfen kann sowie
- ihr / sein Einverständnis, dass ihre / seine Angaben im Rahmen der Abwicklung und Auswertung mit EDV gespeichert und verarbeitet werden.
- Ich / Wir werde(n) jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der die Bewilligung erteilenden Behörde bzw. ihrem Beauftragten mitteilen.
- **Mir / Uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag sowie in den beigefügten ergänzenden Unterlagen anzugebenden Tatsachen, von denen nach dieser Richtlinie oder nach den §§ 3 bis 5 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Subvention abhängen, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Absätze 1 und 7 StGB in Verbindung mit dem Subventionsgesetz vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) sind. Wer aufgrund von unrichtigen oder unvollständigen Angaben über diese Tatsachen oder aufgrund eines Verstoßes gegen die Offenbarungspflicht bei der Inanspruchnahme von Subventionen gemäß § 3 Subventionsgesetz eine Bewilligung der Subvention erreicht, macht sich strafbar (§ 264 StGB).**

- **Ich / Wir werden mit dem Vorhaben nicht vor Zugang eines schriftlichen Zuwendungsbescheides beginnen.** Ein Vorhaben ist begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- und Leistungsverträge abgeschlossen sind; ausgenommen hiervon ist die für die Projektvorbereitung und -beschreibung erforderliche Planung. **Die Einholung von Kostenvoranschlägen gilt nicht als Beginn des Vorhabens, wohl aber z.B. Materialbestellung und -einkauf oder die Vergabe eines Auftrags im Zusammenhang mit der zu fördernden Maßnahme.** Die Bewilligungsstelle kann im schriftlich begründeten Einzelfall einem vorzeitigen Vorhabensbeginn – ohne Rechtsanspruch auf eine spätere Bewilligung – zustimmen.

Bitte unbedingt beachten



Unterschriften

Antragstellerin/Antragsteller:

| | | |
|-----|-------|--------------|
| Ort | Datum | Unterschrift |
|-----|-------|--------------|

ggf. (Mit-)Eigentümerin/Eigentümer oder sonstige Zustimmungspflichtige/sonstiger Zustimmungspflichtiger

| | | |
|-----|-------|--------------|
| Ort | Datum | Unterschrift |
|-----|-------|--------------|

Anlagen:

- Bauzeichnung oder Skizze mit Maßangaben (unbedingt erforderlich!)
- Flächenberechnung der zu dämmenden Fläche (unbedingt erforderlich!)